Setzen sich für mehr Verkehrssicherheit beim Nachwuchs ein: Oliver Eberle, Katja Hauser, Susanne Nikolaus, Otto Eberle und Daniela Vogel (von links). *Foto: Jennifer Warzecha*

Neue Fahrräder für Schulungen

Stiftung und Verein unterstützen tatkräftig / 42 Kinder machen Radführerschein

Von Jennifer Warzecha

Pforzheim. Kindern mehr Verkehrssicherheit zu ermöglichen, insbesondere beim Fahrradfahren, hat sich der Verein Verkehrswacht Pforzheim-Enzkreis zum Ziel gesetzt. Am Donnerstag haben der Präventionsverein „Sicheres Pforzheim – sicherer Enzkreis“ und die Gabriel-Eberle-Stiftung jeweils zehn Fahrräder gespendet. Die insgesamt 20 Fahrräder haben einen Gesamtwert von 7.100 Euro, wobei die Spende jeder Institution jeweils 3.550 Euro beträgt.

Mit dieser Spende will man nicht nur dem Verschleiß der rund 100 Fahrräder entgegenwirken, die sowohl am Verkehrsübungsplatz an der Steubenstraße 74 in Pforzheim als auch teilweise an der Buckenbergschule im Einsatz sind. Gleichzeitig soll die Verkehrssicherheit der Schulkinder verbessert werden. „Bevor sie nicht den Fahrradführerschein haben, sollten die Kinder nicht alleine zur Schule fahren“, betonte Daniela Vogel, die Vorsitzende der Verkehrswacht Pforzheim. An diesem Tag absolvierten zwei Klassen mit jeweils 20 Schülerinnen und Schülern ihre Fahrradprüfung am Verkehrsübungsplatz der Jugendverkehrsschule in der Steubenstraße 74. Die Polizisten Kay Erlenmayer und Anja Schulze bereiteten die 42 Kinder mit Probe- und Warnfahrten zwei Stunden lang auf die anschließende, 25-minütige Prüfung vor.

7.100

Euro
sind die insgesamt 20 gespendeten Fahrräder wert.

Vogel hob hervor, wie wichtig das Verkehrstraining sei. Viele Eltern betrachteten dies als die erste Prüfung mit Gewicht im Leben eines Kindes. Wenn ein Kind die Prüfung nicht bestehe, dürfe es dennoch Rad fahren; gegebenenfalls werde eine Nachprüfung angeboten. Regelmäßig findet mittwochs in der Steubenstraße 74 ein Übungsnachmittag statt. Am Donnerstag stand die Fahrradprüfung für die Schülerinnen und Schüler an, die den Fahrradführerschein erwerben wollten. Neben dem sicheren Radfahren lernten sie dabei auch, Verkehrszeichen zu erkennen und zu beachten.

Die Fahrräder können bei Bedarf in einer Werkstatt vor Ort repariert werden, um ihre Einsatzbereitschaft sicherzustellen. „Über das Jahr verteilt ist es gut, wenn jeweils zehn neue Räder dazu kommen“, erklärte Vogel. Die Gabriel-Eberle-Stiftung unterstützt neben der Grundschule im Ort auch Kindertagesstätten, die Tafel und Bedürftige – alles im Herzen Brötzingens, wie Otto Eberle und Susanne Nikolaus betonten.

Seit 1953 befindet sich die Verkehrswacht auf dem Gelände in der Steubenstraße 74. Seit fünf Jahren gibt es ein neues Gebäude, in dem auch die Prüfungen abgehalten werden. Regelmäßig nehmen 60 bis 70 Schülerinnen und Schüler an den Angeboten teil.